

# Böllengarten – ein traditioneller Obstgarten an schönster Lage (40)

---

Spaziergänger auf dem Goetheweg und auf der Eichstrasse mögen sich verwundert fragen, weshalb dieses Grundstück in vorzüglicher Aussichtslage nicht längst überbaut ist. Der Grund liegt darin, dass der Böllegarte im Eigentum der Gemeinde Stäfa ist und als eine Erinnerung an die bäuerliche Kulturlandschaft im Gebiet der Molasseterrassen von Sternenhalde und Laubisrüti erhalten bleiben soll. Derartige Hochstamm-Obstgärten waren früher im Gemeindegebiet weit verbreitet. Die überalterten Baumbestände der noch vorhandenen Gärten müssen laufend verjüngt werden, damit ihr Wert für die Schönheit der Landschaft und für die Vogelwelt erhalten bleibt.

Der bereits 1734 erwähnte Flurname könnte auf den Anbau von Zwiebeln zurückgehen, wahrscheinlicher ist jedoch, dass bei der Bearbeitung des flachgründig über Nagelfluh liegenden Bodens häufig Bollensteine an die Oberfläche getragen wurden.

Weitere Zeugen der traditionellen Kulturlandschaft sind die Sandsteinmauern entlang der Eichstrasse. Sie schützten im Frühling die Reben der Sternenhalde vor Spätfrösten, indem sie das Überfließen von Kaltluft über die Hangkante verhinderten.